

# Absalz- und Dosiersteuerung CyCon WAVE

Wassersysteme **A**utomatisiert, **V**isualisiert, **E**ffizient

## Einsatz

Das Steuergerät CyCon WAVE dient der kontinuierlichen Überwachung und Regelung von Verdunstungskühlanlagen und anderen wasserführenden Systemen. Die Steuerung erfasst die wesentlichen Parameter der Wasserbehandlung, sowohl die technischen, als auch die der Wasserqualität. Die CyCon WAVE unterstützt den Betreiber bei der Einhaltung der aktuellen Richt- und Grenzwerte, z.B. aus der 42. BImSchV und der VDI-Richtlinie 2047, sowie der Protokollierung der erforderlichen Werte.

## Ausführung

- Berührungsempfindlicher Farbbildschirm 480-272 Punkte (11cm)
- 8 analoge und 8 digitale Eingänge, dokumentiert
- Vormontiert auf Kunststoffplatte, Abmessungen in B670mm, H1000mm
- Max. 3 Dosierventile und max. 3 zusätzliche Sensoren möglich
- Spannungsversorgung 100V-240V / 50-60Hz
- Anschlüsse über Federzug- und Schraubklemmen
- Speicher: SD-Karte mit max. 8GB
- Schnittstellen: RS485 (Modbus), RJ 45 (Ethernet), USB, mini-USB, CAN-Bus (optional)



Abbildung mit Messeinrichtung für die Bestimmung von Waterdos BRL 08, Waterdos CLD 08 oder Waterdos BCH 08 (optional).

## **Vorteile für den Betreiber**

- Unterstützung des Betreibers bei seinen Pflichten durch kontinuierliche Erfassung der analogen und digitalen Daten vor Ort
- Speicherung der Daten für das Betriebstagebuch
- Graphische Darstellung der aktuellen Daten am Bildschirm
- Erkennen von Entwicklungen, bevor Störungen im System auftreten wie die Bildung von Belägen, Biofilmen oder Korrosion
- Bedarfsgerechte Dosierung von 2 Bioziden
- Erfassen und Optimieren der Verbrauchsmengen wie Konditionierungsmittel, Biozide und Wasser
- Erhöhung der Betriebssicherheit und der Systemstabilität
- Erkennung von Leckagen und Störungen im System
- Übertragung der Daten mittels Bus, Ethernet oder GSM (optional)

Die Verarbeitung der Daten erfolgt direkt in der CyCon WAVE, ebenso die Speicherung. Damit ist sowohl die Verwaltung, als auch die Verfügbarkeit der Daten sichergestellt. Über Bus oder Ethernet ist ein externer Zugriff auf die Daten möglich. Es sind drei Ebenen von Rechten vorhanden.

Die vorhandenen Schnittstellen ermöglichen eine problemlose Datenfernübertragung, bzw. die unkomplizierte Anbindung an eine bestehende Gebäudeleittechnik.